

Finanzen

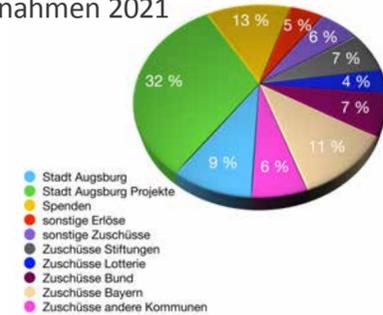
Im Jahr 2021 umfasste der Haushalt des FZ Augsburg insgesamt Ausgaben in Höhe von knapp 730.000 Euro. Die Gesamtfinanzierung wird im Wesentlichen gesichert durch Zuschüsse der Stadt Augsburg, durch Zuschüsse aus Landesmitteln, die von der lagfa bayern weitergeleitet werden und durch Bundesmittel, die von der bagfa verwaltet werden. Im Jahr 2021 fanden auch noch restliche Sonderzuschüsse vom Bay. Sozialministeriums für Corona-Aktivitäten Verwendung.

Dabei ist ganz besonders dem Förderverein des FZ Augsburg zu danken, der insgesamt etwa 72.000 Euro für die Finanzierung des FZ Augsburg und seiner Projekte einbrachte.

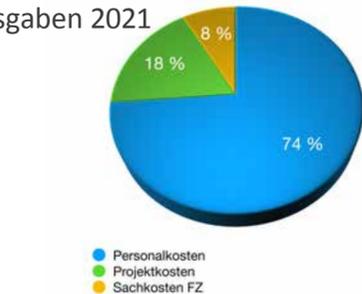
Das FZ Augsburg war in 2021 an zwei europaweiten Projekten beteiligt mit Partnern aus Belgien, Griechenland, Irland, Norwegen, Türkei und Rumänien. Die Förderung der Europäischen Union für "Family Volunteering" und für „I-SAVE" erfolgte im Programm Erasmus+.

Die Förderung als „Zentrum für lokales Freiwilligen-Management" durch das Land Bayern ist eine wichtige Basisfinanzierung für das FZ Augsburg. Neu hinzugekommen ist die Unterstützung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, mit deren Förderung die „Freiwilligenakademie Augsburg" gestartet wurde. Leider passte das „Lernpaten"-Projekt nicht in die Förderkriterien des Aufholpakets der Bundesregierung – umso mehr danken wir den Wirtschaftspartnern und Stiftungen für ihre Unterstützung dieses so notwendigen Engagements.

Einnahmen 2021



Ausgaben 2021



FZ Förderverein



2021 machte Planungen von Veranstaltungen nicht möglich. Der Förderverein führte zum ersten Mal in seiner 20-jährigen Geschichte im November 2021 seine Mitgliederversammlung digital durch. Es gelang uns einen neuen Vorstand zu wählen – der aus den „alten Mitgliedern" besteht: Ingrid Schaletzky als Schatzmeisterin, Christine Stadelmeyer als Schriftführerin, Jutta Koch-Schramm, stellvertretende Vorsitzende und ich als Vorsitzende freuen uns die Geschicke des Fördervereins weiter zu gestalten.

Eine Konstante war, dass wir uns auf die Unterstützung unserer Förderer verlassen konnten. Mit der Sparda-Bank Augsburg, der PSD Bank München eG sowie der Stadtparkasse Augsburg haben wir eine langjährige und sehr gute Zusammenarbeit. Mit diesen drei regionalen Kreditinstituten waren auch 2021 wichtige Projekte finanziell abgesichert:

- Die Sparda-Bank Augsburg unterstützte dabei wieder einmal mehr das Service-Learning Projekt „Tu was Du kannst!".
- Das 2020 entstandene Projekt der Lernpaten hat auch 2021 nichts an Bedeutung verloren und wurde von der PSD Bank sowie der Kinder- und Jugendstiftung AUFWIND der Stadtparkasse Augsburg weiter gefördert.
- Die Stadtparkasse Augsburg stellte weitere Spendenbeiträge für die Lesepaten und das Jugendprojekt „change in" zur Verfügung.
- Auch von der Wohnbaugruppe Augsburg erhielten wir eine Spende zur Fortführung des beliebten Kinderprojektes „Kleine Entdecker".

Erwähnen möchte ich weitere Spenden: So sammelten Mitarbeitende von Premium Aerotec eine größere Summe, die sie dem Projekt Lernpaten spendeten. Die Hatelma Stiftung im HAUS DER STIFTER, Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg, förderte die Lesepaten. AMAZON, One Passion und HILTI spendeten im Rahmen ihrer Social Days. Wir freuen uns, dass wir auch in 2021 unsere Aufgabe, das FZ Augsburg zu fördern, wahrnehmen konnten. Auf diesem Wege tragen wir alle zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt bei.

DANKE

- allen unseren Förderern, allen unseren Spendern. Vieles wäre ohne Sie deutlich schwieriger gewesen!
- dem Bildungsreferat Augsburg für die sehr gute Zusammenarbeit bei den Lesepaten.
- an die Mitglieder des Fördervereins, die mit ihren Beiträgen den Grundstock für den Förderverein legen.

Wir schauen nach vorn und sind gespannt, was das Jahr 2022 bringen wird. Eines steht schon fest: Der Förderverein wird 20 Jahre!

Herta Hiemer

PS: Der Förderverein freut sich über neue Mitglieder. Falls Sie selbst beitragen wollen und/oder weitere daran interessierte Personen kennen, dann schreiben Sie uns. Mit einem kleinen Beitrag unterstützen Sie eine große Wirkung in die Stadtgesellschaft.

Absender:
Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH
Mittlerer Lech 5
86150 Augsburg

Das FZ Augsburg sagt Danke!

Für die Unterstützung, die wir von vielen Partnern seit vielen Jahren erhalten, möchten wir uns ganz herzlich bedanken:

Bei den öffentlichen Partnern: Stadt Augsburg mit dem Referat OB, dem Büro für Bürgerschaftliches Engagement, dem Sozialreferat, dem Bildungsreferat, dem Ordnungsreferat, dem Tiefbauamt, dem Marktamt, dem Amt für Soziale Leistungen, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie, dem Wohnungsamt, Bay. Sozialministerium, Bay. Innenministerium, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, ERASMUS plus – Europäische Union

Bei den Partnern aus der Wirtschaft: Amazon, Deutsche PostcodeLotterie, Förderpenny, Hilti, One Passion, PSD-Bank, Sparda-Bank, Stadtwerke Augsburg, Werbeagentur symbiosys², Wohnbaugruppe Augsburg,

Bei den Stiftungen und Förderorganisationen: Aktion Mensch, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt, Gemeinschaftsstiftung Mein Augsburg, Hatelma-Stiftung, Kinder- und Jugendstiftung AUFWIND der Stadtparkasse Augsburg, Städtische Stiftungen, Stiftung Lesen, Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Bei weiteren Unterstützern: Bayerischer Landessportverein, FC Augsburg, lagfa bayern, bagfa

Unsere Förderer:



Foto: Andreas Keilholz

Gesellschafter:



SKM Betriebsträger
gGmbH Düsseldorf



SKM Augsburg e.V.

Herausgeber:

Freiwilligen-Zentrum Augsburg
Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
Mittlerer Lech 5, 86150 Augsburg
Tel 0821 450422-0 Fax: 0821 450422-15
Mail: info@freiwilligen-zentrum-augsburg.de
Internet: www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de
facebook.com/freiwilligenzentrum-augsburg
Träger: Freiwilligenzentrum Augsburg gGmbH
Amtsgericht Augsburg HRB 24168

Geschäftsführer: Wolfgang Krell
Spenden-Konto:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE04 7205 0000 0250 2569 14
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXXX

Illustrationen: Peter Lütke-Wissing
Fotos: falls kein Name angegeben alle FZ Augsburg



Ausgezeichnet!



Jahresbericht 2021



LeihLa – das FZ-LeihLastenrad



Social Day - Uni Augsburg - Global Business Management

Fotos: Christoph Urban/Andreas Keilholz/FZ Augsburg



Kleine Entdecker



Wasserwochen



Vorwort

Unsere Arbeit in 2021 war natürlich immer noch von der Corona-Pandemie geprägt: sowohl die Vermittlung von Einkaufshilfen und Fahrdiensten wurde weitergeführt, als auch die Umstellung auf digitale Arbeitsweise in vielen Projekten. Zudem galt es immer wieder kreative Wege zu suchen, um trotz der Einschränkungen alle unsere Projekte wieder umfassend zu starten oder gar neue ins Leben zu rufen.

Das FZ Augsburg wurde 1997 gegründet und wird jetzt 25 Jahre alt: im Rückblick ist es kaum zu glauben, wie schnell die Jahre vergangen sind und wie vielfältig die Projekte, die Ideen und Aktionen im FZ Augsburg waren. Unser Dank geht an die vielen aktiven Bürgerinnen und Bürger, die sich im und für das FZ Augsburg eingesetzt haben! Aber natürlich auch an das engagierte Team der beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das in den letzten Jahren mit seinen Aufgaben stetig gewachsen ist.

Zwar ist das Bündnis für Augsburg offiziell als Netzwerk beendet worden, aber wir sind weiterhin enger Partner der Stadt Augsburg bei der Entwicklung und Umsetzung von neuen Strukturen für die Vernetzung rund um freiwilliges Engagement.

Um uns für die nächsten 10 Jahre gut aufzustellen, diskutieren wir schon seit zwei Jahren in unserem Prozess „FZA 2030" die Schwerpunkte und Entwicklungsschritte, die wir für uns bis 2030 sehen. Dabei wollen wir natürlich Bewährtes weiterführen und trotzdem Neues angehen: im Jahr 2021 waren dies z.B. die Wohnpaten als neues Projekt und die Freiwilligenakademie als neue Vernetzungsplattform für die Fortbildung von Freiwilligen und Organisationen. Wir danken allen für ihre Unterstützung und freuen uns über jede neue Idee, über Kritik und Anregungen zu unserer Arbeit!

Wolfgang Krell & Alexander Smienk
Geschäftsführer



Foto: Christoph Urban

In Anlehnung an die Pressekonferenz am 5. Dezember 1996, bei der das FZ Augsburg ins Leben gerufen wurde, stattete uns die Augsburger Oberbürgermeisterin Frau Eva Weber zum Tag des Ehrenamts 2021 einen Besuch ab und überbrachte eine kurze Videobotschaft zum 25. Geburtstag. Mit unserem neuen Slogan „FZA - Freiwillig Zusammen Aktiv" stellen wir das komplette Jahr 2022 ins Scheinwerferlicht unseres Jubiläums und feiern gemeinsam mit unserem Förderverein dessen 20-jähriges.

Das FZ Augsburg in Zahlen

Vermittlungen in freiwilliges Engagement **1793**
davon Jugendliche **324**

Zusammenarbeit mit **814** Organisationen

Anzahl der **Projekte 30**

Berufliche Mitarbeiter*innen **12**
(fast alle Teilzeit – entspricht 7,2 Vollzeitkräften)

Freiwillige Mitarbeiter*innen **2136**

Veranstaltungen Fortbildungen – Kurse **59**
Teilnehmer*innen **666**

SDG 2030 - Nachhaltige Entwicklungsziele der UNO

Bei allen unseren Projekten ist das entsprechende Logo eines Entwicklungsziels abgebildet. Damit wollen wir aufzeigen, wie bürgerschaftliches Engagement zur Erreichung dieser Ziele beiträgt.



Unsere Projekte

Botschafter der Vielfalt



Die Botschafterinnen und Botschafter der Vielfalt sind aktiv in der Stadtgesellschaft und fördern den Zusammenhalt in dieser. Es gibt 120 Freiwillige, die in Augsburg für Vielfalt als Chance werben. So haben die Aktiven mit und ohne Migrationserfahrung einen Deutschstammtisch (online), das Wassercafé, das Zeichencafé (online) und viele andere Formate gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Auch in Zeiten Coronas, waren die Botschafterinnen und Botschafter der Vielfalt aktiv und haben mit viel Freude und Kreativität Veranstaltungen ermöglicht.

Chancenpaten



Als Einstieg ins Engagement treffen sich Freiwillige als Chancenpatinnen und Chancenpaten mindestens drei Mal mit zugewanderten Erwachsenen oder mit Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Sie verbringen einfach eine gute Zeit miteinander mit Spaziergängen, Einkaufshilfe und Gesprächen. Oft wird daraus ein längeres Engagement, wenn die Menschen sich gut verstehen. Das Projekt läuft bundesweit, wird von der bagfa koordiniert und vom Bund über "Menschen für Menschen" gefördert.

change in



Pandemiebedingt konnte die Frühjahrs-/Sommerrunde nur in „abgespeckter“ Version stattfinden. 20 % der interessierten Schülerinnen und Schüler fanden trotzdem ein passendes Engagement. Die Teilnehmerzahl von den Schulen und auch das Interesse von neuen Mentorinnen und Mentoren für die Winterrunde stimmte hoffnungsfroh, aber der zweite Lockdown bremsst doch viele Aktivitäten aus.

Corporate Volunteering



2021 stand im Zeichen des Ausbaus von Corporate Volunteering, d.h. Förderung gesellschaftlichen Engagements von Mitarbeitenden eines Unternehmens. Diese unterstützen ihre Mitarbeitenden, sich für gemeinnützige Organisationen bzw. gesellschaftliche Zwecke einzubringen. In der Regel werden dabei deren Mitarbeitende freigestellt. Das FZ Augsburg ist erster Ansprechpartner für Unternehmen, deren Mitarbeitende sich bei einem Social Day freiwillig engagieren wollen. Es vermittelt zwischen Organisationen und interessierten Unternehmen und koordiniert die Vorbereitungen. Ein Social Day schafft für

alle Beteiligten eine andere Art der Begegnung und des Kennenlernens von anderen Lebenswelten. Insgesamt nahmen fast 100 Mitarbeitende aus vier Firmen an einem Social Day teil, deren Feedback sehr positiv war. Gefragt waren aufgrund der Pandemie-Situation besonders Einsätze im Outdoorbereich. Die Einsatzstellen konnten viel umsetzen (z.B. Arbeiten in großen Gärten), die Mitarbeitenden erfuhren viel über die unterschiedlichen Konzepte der jeweiligen Einsatzstelle und hatten dabei viel Spaß.

Engagementberatung



Das Team der Engagement-Beratung konnte in 2021 insgesamt 330 Interessierte persönlich, telefonisch oder digital beraten und für ein Engagement in den Themenfeldern Soziales, Bildung, Kultur, Seelsorge oder Umwelt begeistern. Zum bestehenden Angebot kamen weitere 71 spannende Engagementmöglichkeiten hinzu. Auch in diesem Jahr besuchte das EB-Team verschiedene Einrichtungen oder lud diese zum Teamtreffen ein, um trotz Corona vernetzt zu bleiben.

Digitale Nachbarschaft



Knapp 30 Interessierte nahmen an unserer Fortbildungsreihe „DiNa – sicher im Netz“ teil. Bei den Themen „Zusammenarbeiten online“, „Homepage gestalten“ oder „Mitgliederdaten verwalten“ kam jede/r auf seine Kosten. Von den drei Workshops konnten wenigstens zwei in Präsenz stattfinden.

Family Volunteering



Im Rahmen des EU-Projekts konnten endlich die ersten Pilotprojekte starten. Neben Kooperationen mit den Freiwilligenzentren Neustadt/Aisch sowie Weilheim-Schongau waren insbesondere die Familien-Engagement-Termine auf der youfarm Augsburg sehr erfolgreich. Rund 30 Familien haben sich dort an verschiedenen Projekttagen engagiert. Beim Bauen von Insektenhotels, Basteln mit Naturmaterialien oder Saatbomben herstellen, wurden auch die Erwachsenen schnell von der Begeisterung gepackt.

Flüchtlingspaten - für unbegleitete minderjährige Geflüchtete



Die Nachfrage nach Flüchtlingspatinnen und Flüchtlingspaten für unbegleitete Jugendliche war sehr groß. Die Jugendlichen bis 26 Jahre benötigen nach wie vor individuelle Begleitung und viel Annahme und Akzeptanz in der Stadtgesellschaft. Viele Jugendliche leben isoliert

und verstehen das Leben in der Fremde nur zum Teil. Die Patinnen und Paten begleiten die Jugendlichen in allen Lebensbereichen und haben im Laufe der Patenschaften (manche seit 2015) viele Jugendliche in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt und integriert. Patenschaften sind ein wertvolles Instrument, bei geflüchteten Menschen wieder Vertrauen zu sich und ihrer Umwelt aufzubauen.

Flüchtlingslotsen



2020 wurde Flüchtlingslotsin Annette Immerz für ihr Engagement mit dem schwäbischen Integrationspreis ausgezeichnet. Wie viele andere Flüchtlingslotsinnen und Flüchtlingslotsen in Augsburg unterstützt sie Familien mit Fluchthintergrund im Alltag, beim Spracherwerb und mit dem leidigen Papierkram. Die Schulungen fanden wie auch die Treffen der Helferkreise in Präsenz, digital oder hybrid statt, um niemanden auszuschließen - das ist mittlerweile Routine. Die Freiwilligen engagieren sich entweder im direkten Kontakt mit geflüchteten Menschen oder digital. Der neue Helferkreis Herrenbach ist entstanden und hilft, die Monotonie in den Wohncontainern zu durchbrechen. Eine neue Aufgabe zeichnet sich ab mit den Familien der afghanischen Ortskräfte in Zusammenarbeit mit dem Patenschaftsnetzwerk e.V.

Frauenpower



"Ich habe erkannt, dass ich Stärken habe!" "Ich habe meine Kompetenzen wiedergefunden!" "Ich habe sehr viel gelernt!" - das sind Zitate von Frauen mit und ohne Migrationshintergrund, die am Projekt teilnehmen und den 11-teiligen Motivations-Workshop besucht haben. Bisher konnte ca. 40 Frauen „Power“ geschenkt und sie wiederaufgebaut werden. Frauen spüren wieder ihre Selbstwirksamkeit und beginnen ihren eigenen Weg zu gehen. Das Projekt wird von der lagfa e.V. in Rahmen von Sprache schafft Chancen und der Deutschen Post-codelotterie gefördert.

Freiwillige Praktiker



Die Nachfrage nach den Freiwilligen Praktikern war auch 2021 sehr hoch. Es konnten neue, jüngere Freiwillige gewonnen werden. Ein herzliches Dankeschön geht an den langjährigen Praktiker-Chef Peter Vöst, der dem FZ Augsburg in anderer Funktion weiter erhalten bleibt. Bei der Unterstützung beim „Weihnachtsplätzle“ am Jahresende kam nach dem Aufbau leider pandemiebedingt auch wieder der schnelle Abbau.

Freiwilligendienste aller Generationen



Auch 2021 fanden die Bildungstage weiterhin online statt. Dafür konnten aber mit zahlreichen tollen Kooperationspartnern spannende Themen entdeckt werden, wie z.B. die Entstehung von Verschönerungstheorien, die Auswirkungen der Klimakrise, Radikalisierungprozesse, interkulturelle Kommunikation. Die Freiwilligen brachten auch ihre eigenen Perspektiven aus ihren Heimatländern ein und erlebten einen bereichernden Austausch.

Internationale Freiwilligendienste



Der Europäische Solidaritätskorps wird weiterhin stark nachgefragt. Drei junge Erwachsene waren 2021 in Frankreich und Französisch-Polynesien aktiv. Trotz Corona konnten alle Teilnehmenden ihren Freiwilligendienst beenden. Vieles fiel ins „Wasser“ wie beispielsweise der geplante Fachkräfteaustausch mit Partnern aus Frankreich und das Workcamp in unserer Partnerstadt Bourges. Dafür sind für 2022 mit CEV – Europäisches Zentrum für Engagement mehrere Workcamps geplant.

Kleine Entdecker



Zwar nicht wie gewohnt, aber dennoch aktiv: Zum Tag des Buches im April konnten gemeinsam mit den Lesepaten an elf Augsburger Grundschulen Lesetexte und Experimentiersets verteilt werden, um sich mit dem Thema Wasser zu beschäftigen. Die kleinen Entdecker sind zudem an einem weiteren Augsburger Kindergarten vertreten und begeistern dort die Kleinsten mit naturwissenschaftlichen Experimenten. Darüber hinaus fand in den Herbstferien im Rahmen der Wasserwochen ein großartiger Experimentiertag mit 15 Kindern statt: Wasser filtern, Schiffchen bauen, da waren die Kinder gerne dabei!

Lernpaten



Seit dem Schuljahr 2020/2021 begleiten rund 70 Lernpatinnen und Lernpaten regelmäßig Grundschulkinder, um langfristig Bildungsnachteile abzumildern. Die Kinder, die durch die coronabedingten Umstände besonders betroffen waren und den Anschluss an den Stoff oder auch die Lust am Lernen verloren haben, werden von Freiwilligen unterstützt und motiviert, um gemeinsam schulische Herausforderungen zu meistern. Einführungsveranstaltungen fanden monatlich statt, da der Bedarf nach wie vor hoch ist. Für das Projekt gab es eine großzügige Spende einer privat organisierten Benefizveranstaltung und Unterstützung durch den "Förderpenny".

Lesepaten



Wir lesen wieder! Und werden dafür belohnt! In diesem Jahr konnten viele der knapp 300 Lesepatinnen und Lesepaten wieder mit ihren Kindern durchstarten und nahdortigen in bekannter Weise Geschichten und Texte unter die Lupe. Mit viel Liebe, Geduld und Spaß unterstützen die Lesepatinnen und Lesepaten bereits seit 2005 Kindergarten- und Grundschulkinder aller Schultypen beim Erweitern von Wortschatz und Grammatik und nicht zuletzt beim Entdecken von Geschichten und Büchern! Damit das weiter so bleibt und die Aktiven auch immer wieder die Möglichkeit zur fachlichen Weiterbildung bekommen, dazu trug die Hatelma-Stiftung aus der Haus der Stifter mit einer großzügigen Spende bei.

Nachbarschaftshilfe



Der Bereich Nachbarschaftshilfe setzte sich auch in diesem Jahr aus mehreren Themen zusammen. Zum einen bestand die Möglichkeit bei coronabedingten Engpässen freiwillige Unterstützung, wie z.B. Einkaufshilfe, Apothekengänge, Arztfahrten, Leih-Laptops und mehr zu erfragen. Zum anderen hat sich mit fachlicher Unterstützung z.B. in der Hammerschmiede eine eigene Nachbarschaftshilfe am MGT - Mehr-Generationen-Treffpunkt gegründet - denn da gehört sie hin - in den Stadtteil. In einem Abschlussbericht an die Stadt wurden die wichtigsten Erkenntnisse und Vorschläge zusammengefasst.

Sozialpaten



Die Sozialpatensprechstunden in den Stadtteilen konnten in 2021 nur sehr eingeschränkt angeboten werden. Sie fanden unter Anwendung eines Corona-Schutzkonzeptes statt und wurden so lange und umfassend abgehalten, wie es die Sicherheit der Freiwilligen und Beruflichen zuließ. Immerhin konnte die Schulung für neue Sozialpatinnen und Sozialpaten und ein Austauschtreffen der Aktiven im Georg-Beis-Haus des SKM Augsburg stattfinden.

Sprachpatenprojekte „Sprache schafft Chancen“



„International kochen, gemeinsam genießen, zusammen deutsch sprechen“ so lautet das Motto unseres Sprachpatenprojektes kulinarische Weltreise. Geplant war, dass jeweils am letzten Wochenende im Monat bei einem der drei Kooperationspartner FZ Augsburg, Café Tür an Tür und Kulturcafé Neruda ein mehrgängiges Menu gekocht wird und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Austausch über Rezepte und unterschiedliche Essgewohnheiten ihre

Deutschkenntnisse verbessern. Das Event konnte wenigstens in der zweiten Jahreshälfte zweimal stattfinden. Auch der Deutschstammtisch fand wieder vorwiegend online statt, was einen regelmäßigen Austausch der Teilnehmenden aus 20 Nationen möglich machte. Die Handwerkspaten wurden mit den Nachhilfekursen für Berufsschülerinnen und Berufsschüler zusammengelegt und daraus die Azubi-paten gestrickt. Mit Hilfe dieser Mentorinnen und Mentoren konnten insgesamt 18 Mentees erfolgreich ihren Schulabschluss bzw. ihre Ausbildung absolvieren.

Sporadis



Flexibel zeigten sich sowohl Veranstalter als auch die Freiwilligen in 2021: Es wurde viel geplant und wieder abge sagt. Viele Menschen mit Einschränkung suchten nach Begleitung und fanden diese bei den Sporadis. Es konnten trotzdem 28 Einsätze umgesetzt werden. Ob Kulturnacht, Handtaschenflohmärkte oder Plätzchenbacken im Mehrgenerationen Treff – die Vielfalt macht Spaß. Erfreulich war der Start einer neuen engagierten Sporadi-Koordinatorin und von 33 neuen Sporadis.

Sport und Integration



Das Jahr 2021 war geprägt von immer wiederkehrenden Anläufen, das eine oder andere Sportevent durchzuführen. Trotzdem konnten über 80 Menschen in die Sportvereine und in unterschiedlichste Sportarten vermittelt werden (hier insbesondere Mütter und Kinder in Zusammenarbeit mit IN VIA Augsburg). Auch das Engagement in der Ankerdependance in der Berliner Allee wurde weitergeführt. Es fand sogar eine sportliche "Aktivwiese" am Gaswerk statt. Neu entstand das Konzept "Mädchen- und Frauenfußball", welche die vier Vereine FCA, Schwaben Augsburg, TSV Pfersee und FC Hochzoll umsetzen werden.

s' Weihnachtsplätzle



Im Rahmen des Christkindlesmarktes findet seit 20 Jahren der gemeinnützige Weihnachtsmarkt „s' Weihnachtsplätzle“ statt. Das FZ Augsburg koordiniert die Belegung mit über 20 gemeinnützigen Organisationen. Leider konnte aufgrund der Absage des Weihnachtsmarktes kein 20-jähriges Jubiläum gefeiert werden. Spontan wurden die von Freiwilligen mit viel Liebe hergestellten Produkte deshalb im „s' Fachl!“ zum Verkauf angeboten.

Tu was Du kannst!



Der Schwerpunkt dieses Lernen-durch-Engagement-Projekts lag 2021 darauf, vermehrt ganze Schulklassen zum Mitmachen zu begeistern.

Leider waren die Schulen so mit Corona belastet, dass es in Summe nur vier Schulen geschafft haben, sich an „Twdk!“ zu beteiligen. Umso erfreulicher war, dass das 10jährige Jubiläum als Kompetenz-Zentrum Service Learning Schwaben in Präsenz bei unserem Förderer Sparda-Bank in Präsenz stattfinden konnte. Dabei wurden alle Vertreterinnen und Vertreter der bisher beteiligten Schulen ausgezeichnet. Ein Bildervortrag zur Projekthistorie fand so viel Begeisterung, dass viele Teilnehmende aus den Schulen sich wieder intensiver beteiligen werden.

Wasserwochen – Engagiert rund ums Wasser



Vom 26. Oktober bis 19. November fanden die ersten Wasserwochen statt. Damit wurde zum einen die Sensibilität rund ums Wasser erhöht und zum anderen die Bedeutung von Wasser auch im Zusammenhang mit dem Welterbe „Augsburger Wasserversystem“ dargestellt. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein attraktives Programm zusammengestellt. Durch das große Engagement von vielen Freiwilligen und vielen Kooperationspartnern war für jeden etwas dabei: Egal ob Führungen und Radtour, Angebote für Kinder oder Veranstaltungen, die Wasser auch im Kontext mit anderen Kulturen betrachteten. Insgesamt rund 170 Teilnehmende freuten sich über außergewöhnliche Orte, spannende und umfassende Informationen sowie ansprechende Darbietungen. Mit den Wasserwochen wurde in der Stadt ein Zeichen gesetzt. Freiwilliges Engagement ist wie Wasser: vielfältig, wertvoll, bereichernd und einzigartig.

Verborgene Talente



„Verborgene Talente – Teilhabe durch Engagement“ ist Teil des neuen bayernweiten Projektes: "Inklusion durch Engagement" der lagfa bayern. Es wird gefördert vom Bay. Sozialministeriums und soll Engagement für alle Menschen möglich machen. Das FZ Augsburg macht sich für mehr Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen stark.

Wohnpaten



Seit Juli 2021 gibt es mit den Wohnpaten ein neues Projekt. Sie unterstützen und begleiten sozial benachteiligte Menschen aus verschiedenen Zielgruppen (Seniorinnen und Senioren, alleinstehende Männer und Frauen, Familien und Menschen mit Behinderung). Hilfe zur Selbsthilfe ist in diesem Projekt großgeschrieben. Die Wohnpatinnen und Wohnpaten begleiten und unterstützen die Betroffenen, um gemeinsam eine Wohnung zu suchen und zu halten.

Neues im FZ Augsburg

Freiwilligenakademie Augsburg



Neues entdecken, Bewährtes vertiefen, über den Tellerrand schauen – das bietet die neu gegründete Freiwilligenakademie. Sie ist ein Format für Engagierte von Engagierten mit interessanten und spannenden Seminaren, Vorträgen und Fortbildungen rund um das Thema bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt in und um Augsburg. Für all die Engagement-Aufgaben braucht es neben Empathie, Ausdauer und Kreativität auch Know-how, Anreize, Ideen und Erfahrungsaustausch. Getragen vom FZ Augsburg finden sich eigene Schulungen und Veranstaltungen, aber auch vielfältige Angebote bekannter Kooperationspartner. Kleine oder neu gegründete Vereine und Initiativen des bürgerschaftlichen Engagements sind eine wichtige Säule gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie alle können diese Plattform inkl. Teilnehmerverwaltung in Anspruch nehmen. Die Freiwilligenakademie wird gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

FZA 2030



Seit zwei Jahren – und durch Corona auch etwas verzögert – diskutieren die freiwilligen und beruflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im FZ Augsburg in diesem Prozess die notwendigen Entwicklungsschritte für dieses Jahrzehnt. Mit einem großen Katalog an Aufgaben und Maßnahmen wurde der Diskussionsprozess in 2021 abgeschlossen und es geht darum, jetzt Schritt für Schritt diese Maßnahmen in den nächsten Jahren umzusetzen. Dafür haben wir im letzten Jahr auch einen Innovationspreis der bagfa erhalten. Die Vision ist: das FZ Augsburg als Drehscheibe bürgerschaftlichen Engagements – in enger Zusammenarbeit mit der Stadtgesellschaft, den Organisationen und Initiativen und den Bürgerinnen und Bürgern. Dafür wollen wir uns auch intern so aufstellen, dass wir die zukünftigen Herausforderungen meistern können.

LeihLa – das LeihLastenrad des FZA



Nachdem uns die Gemeindefondsstiftung Mein Augsburg bereits 2020 ein Lastenfahrad gespendet hatte, mußte für den Verleih erstmal ein werbewirksamer Projektname gefunden werden. Gewinnerin unseres Wettbewerbs war Jasmin Klarmann, mit der Abkürzung „LeihLa“ – das Leih-Lastenrad des FZA. Nähere Informationen zu den Verleihmodalitäten finden sich auf unserer Homepage. Wir wünschen allezeit gute Fahrt.